

GYMNASIUM MARIENTHAL



Elternhandbuch

vom
Elternrat des Gymnasiums Marienthal

Mit Freude selbstständig werden.

Elternhandbuch

Elternrat des Gymnasiums Marienthal



INHALTSANGABE	Seite
Beobachtungstufe	4
Berufsorientierung	4
Boys- & Girls-Day	4
Betriebspraktikum	4
Projekttag	4
Zusammenarbeit mit der Jugendberufsagentur	4
Unitag, Messebesuch, Bewerbungs- und Assessmentcenter	4
Eltern	5
Elternabend	5
Elternkooperation	5
Elternmentoren / digitale Elterntreffs	5
Elternrat	5
Klärungskette	5
Klassenelternvertreter	5
Feedback-Kultur	6
Bögen zur laufenden Kursarbeit (LKA)	6
Lernentwicklungsgespräche (LEG)	6
Teamstrukturen	6
Fördern & Fordern	6
Begabtenförderung (sMARt-up)	6
Sprachförderkonzept	7
Ganztag	7
Lerncoaching	7
Wettbewerbe	7
Fremdsprachen	7
Ganztagsbetreuung	8
Angebote außerhalb der Unterrichtszeit	8
Verpflegung und Mensa	8
Hausaufgabenregelung	8
Hausordnung	8
Homepage	9
IServ – digitaler Unterricht	9
Klassenarbeiten	9
Klassenarbeitsplan	9
Klassenreisen	9
Kontakt und Krankmeldung	10
Kulturvereinbarungen	10
Lernen lernen	10
Lernzeiten	10
MarienTimer	10
Marienthaler Themen Tage (MTT)	11
Postmappe	11
Prefects	11
Religiöse Feiertage	11
Schließfächer	11
Schülerbücherei	11
Schulpflicht	12
Schulverein	12

Elternhandbuch

Elternrat des Gymnasiums Marienthal



Stufensystem	12
Technik-AG	12
Unterricht und Pause	12
Klassenlehrerstunde	12
Mittelstufe	12
Wahlpflichtbereich	13
Profiloberstufe	13
Stundenplangestaltung	13
Vertretungsplan	13
Verlassen des Schulgeländes	13
Veranstaltungen	13
Event-AG	13
Kulturelles Leben	13
Schüleraustausch	14
Sommerfest/Sportfest	14
Vielfalt lieben! Vielfalt leben!	14

Kontakt für Anregungen und Fragen:
elternrat@gymnasium-marienthal.de

Gymnasium Marienthal
Holstenhofweg 86
22043 Hamburg
Tel.: 040 4288631-0
Fax: 040 4288631-31

E-Mail: gymnasium-marienthal@bsfb.hamburg.de
Website: www.gymnasium-marienthal.de

Schulleiter: Dr. Dietrich Schlüter

Anmerkungen zum Text:

- Wenn im Text von den „Schülern“, „Lehrern“ und „Elternvertretern“ die Rede ist, sind alle Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und Elternvertreterinnen und Elternvertreter gemeint.

- Das „Gymnasium Marienthal“ wird im Folgenden mit „GymMar“ abgekürzt benannt.

Infos von A - Z

- **BEOBACHTUNGSSTUFE**

Die Jahrgangsstufen 5 und 6 werden als Beobachtungsstufe bezeichnet. Die Kinder, die von der Grundschule auf das Gymnasium wechseln, haben während dieser zwei Jahre Gelegenheit, sich in der neuen Schulform zu bewähren. Für jede Klasse gibt es zwei Klassenlehrkräfte, die den Eingewöhnungsprozess intensiv gestalten und begleiten. Am Ende der 6. Klasse müssen die Schüler z. B. mindestens ausreichende Leistungen (4-) in den Hauptfächern Deutsch, Mathe, Englisch erbringen, um auf dem Gymnasium bleiben zu dürfen. Auch bei mehr als zwei mangelhaften Noten (5) in den sogenannten „Nebenfächern“ werden die Kinder nach Jahrgang 7 in die Stadtteilschule versetzt.

- **BERUFSORIENTIERUNG**

Boys' Day und Girls' Day

Mädchen und Jungen der Klassen 5 bis 10 können an diesem Tag Berufe kennen lernen. Alle Kinder können freiwillig daran teilnehmen, die Teilnahme ist für Jahrgang 8 verpflichtend! Die Eltern unterstützen ihre Kinder bei der Suche nach einem geeigneten Platz.

Siehe: www.girls-day.de und www.boys-day.de

Betriebspraktikum

In Klasse 9 findet ein 3-wöchiges Betriebspraktikum statt, das in den PGW-Unterricht eingebunden ist. Ziel des Praktikums ist es, das Berufsleben kennen zu lernen und den Horizont zu erweitern. In Klasse 8 lernen die Schüler, wie sie sich für dieses Praktikum bewerben können. Die Auswahl des Betriebes und das anschließende Praktikum erfolgen in Eigenverantwortung der Schüler, die PGW- und Klassenlehrer stehen beratend zur Seite.

In der S2 gibt es ein weiteres einwöchiges Praktikum vor den Sommerferien, das freiwillig absolviert und in die Ferien hinein verlängert werden kann.

Projekttag

Sowohl im 9. als auch im 11. Jahrgang finden während der Marienthaler Thementage drei Projekttag zur Berufsorientierung statt. Während in der 9. Klasse die Vorbereitung des Betriebspraktikums und der Besuch des BIZ (Berufsinformationszentrum) auf dem Programm stehen, gibt es im 11. Jahrgang Informationsangebote externer Partner (Arbeiterkind.de, Agentur für Arbeit, Handwerkskammer), um eine individuelle Orientierung von jedem einzelnen Schüler und jeder einzelnen Schülerin zu erreichen.

Zusammenarbeit mit der Jugendberufsagentur

Jeder Schüler und jede Schülerin führt im 11. Jahrgang ein Beratungsgespräch mit der Berufsberaterin des GymMar. Hierbei werden Testergebnisse ausgewertet und bei Bedarf werden die individuellen Wege durch weitere Gespräche begleitet.

Unitag, Messebesuch, Bewerbungs- und Assessmentcentertag

Drei Studientage in der 11. Klasse (S2) bilden das Herzstück der Berufsorientierung in der Oberstufe. Zunächst besuchen alle Schülerinnen und Schüler am Tag der offenen Tür mindestens eine Hamburger Hochschule und informieren sich über die zahlreichen Studienangebote. Auf der Messe vocatium führen sie fest vereinbarte Gespräche mit mehreren Unternehmen und/ oder Hochschulen durch und am

Elternhandbuch

Elternrat des Gymnasiums Marienthal



Bewerbungs- und Assessmentcentertag besuchen sie unsere Kooperationsunternehmen (u.a. HASPA, HHLA, Lufthansa Technik) und führen einen Workshop zum Thema Bewerbungsverfahren durch.

- **ELTERN**

Elternabend

Zu Beginn des Schuljahres laden die Klassenlehrer zum ersten Elternabend ein. Die Elternabende dienen dem gegenseitigen Kennenlernen und Informationsaustausch. So werden z. B. die Leitlinien der Schule und verschiedene Vereinbarungen besprochen. Außerdem werden die Klassenelternvertreter für ein Jahr gewählt. Ein zweiter Elternabend kann im Verlauf des zweiten Schulhalbjahres stattfinden. Auf einer Fortbildung im Februar wird den Klassenlehrern und Elternvertretern der Jahrgänge 5 und 7 die Möglichkeit gegeben, diesen gemeinsam zu planen und gestalten. Weitere Elternabende können auf Wunsch der Eltern oder der Klassenlehrer einberufen werden, wenn es wichtige Themen gibt (z.B. die Planung einer Klassenreise).

Elternkooperation

Eine gute Zusammenarbeit zwischen den Eltern und der Schule ist eine wichtige Voraussetzung für den Bildungserfolg unserer Schüler. Deshalb ist es uns ein Anliegen, dass alle Eltern das Schulleben am GymMar aktiv mitgestalten, sei es als Elternvertreter, Elternmentor, in der Schulbücherei oder bei schulischen Veranstaltungen. Informationen über die Mitbestimmungsrechte der Eltern bietet der Elternratgeber „Wir reden mit! – Handbuch über die Mitwirkung in der Schule“ auf unserer Homepage.

Die Freiwilligenkartei gibt Eltern die Möglichkeit, sich am Schulleben zu beteiligen und die Schule mit ihrem Wissen und ihren Fähigkeiten zu unterstützen.

Uns ist zudem wichtig, dass die Eltern gut über das Schulleben informiert sind, um ihre Kinder aufmerksam begleiten zu können, z. B. über die Teilnahme an den stets öffentlichen Sitzungen des Elternrats oder der Schulkonferenz. Aktuelle Informationen, mehrsprachige Ratgeber und weitere nützliche Infos finden Sie auch in unserem Newsletter oder auf unserer Schulhomepage unter „Termine“ und „Service / Elterninformationen“. Siehe: <https://www.gymmar.de/aktivitaeten/elternkooperation>

Elternmentoren / digitale Elterntreffs

Seit einigen Jahren gibt es Elternmentoren, die sich im Rahmen einer Qualifizierung mit dem Hamburger Schulsystem und dem Lernen und Lehren am GymMar beschäftigt haben. Seit dem Schuljahr 2022/23 gibt es auch in diesem Bereich eine gewinnbringende Kooperation mit der MaxS. Die Elternmentoren haben ebenfalls Kinder am GymMar bzw. der MaxS und beraten und unterstützen Sie bei Fragen rund um das Thema Schule (z.B. Ausfüllen von Formularen, Übersetzungen, Übergang in die 7. Klasse, LEGs, Klassenfahrten).

Die Elternmentoren organisieren zudem die digitalen Elterntreffs. Hier werden wichtige Themen des Familienalltags gemeinsam diskutiert und Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch geboten. Sie erreichen die Elternmentor*innen per E-Mail: elternmentoren@gymnasium-marienthal.de

Elternrat

Der Elternrat ist das Vertretungsgremium aller Eltern einer Schule. Jedes Elternteil kann Elternratsmitglied werden, man muss dazu nicht *Klassenelternvertreter* sein. Der Elternrat trifft sich in der Regel einmal im Monat. Diese Sitzungen sind, wenn nicht anders angekündigt, schulöffentlich und können von allen Eltern besucht werden. Termine stehen auf der Homepage.

Kontakt per E-Mail: elternrat@gymnasium-marienthal.de

Klärungskette bei unterrichtlichen Problemen

Schüler und Eltern halten sich bei Fragen oder unterrichtlichen Problemen zunächst an den betroffenen Fachlehrer und anschließend an die Klassenlehrer, damit eine gute Lösung zeitnah gefunden werden kann. Selbstverständlich kann in einem nächsten Schritt auch die entsprechende Abteilungsleitung eingeschaltet werden. Auch die Klassenelternvertreter und der Elternrat helfen gern und können zu Gesprächen dazu

geholt werden. Die jeweiligen Ansprechpartner und die E-Mail-Adressen finden Sie auf der Internetseite unter „Kontakt“.



Klassenelternvertreter

Pro Klasse wählen die Eltern zwei Elternvertreter sowie zwei Stellvertreter. Zu dem Aufgabenbereich der Klassenelternvertreter gehört es in erster Linie, die Beziehungen der Eltern einer Klasse untereinander und mit den jeweiligen Lehrkräften zu pflegen und die Eltern über aktuelle Fragen der Schule zu informieren. Elternvertreter haben das Recht, Elternabende einzuberufen und zu gestalten. Darüber hinaus wählen sie den Elternrat und nehmen an dessen Sitzungen teil.

Der erste digitale Elterntreff des Schuljahres bietet interessierten Eltern einen Einblick in diese wichtige Aufgabe. Weitere Informationen finden Sie in der mehrsprachigen Broschüre „Klassenelternvertretung“ auf unserer Schulhomepage unter Service / Elterninformationen.

- **FEEDBACK-KULTUR**

Bögen zur laufenden Kursarbeit (LKA)

Unsere Schüler trainieren von Anfang an ihre Fähigkeit zur Selbsteinschätzung und ihre Selbstständigkeit. Daher erhalten sie in jedem Schulhalbjahr einen Bewertungsbogen mit verbindlich formulierten Kriterien zur Einschätzung ihrer fachlichen und überfachlichen Kompetenzen, die sie in der laufenden Kursarbeit (LKA) im Unterricht zeigen. Danach erhalten die Schüler von ihrer Fachlehrkraft eine Rückmeldung und entwickeln im Gespräch Perspektiven für die Weiterarbeit. Die LKA-Bögen können auf der Homepage unserer Schule eingesehen werden.

Lernentwicklungsgespräche (LEG)

Lernentwicklungsgespräche finden einmal im Schuljahr nach den Halbjahreszeugnissen im Februar statt. Eltern können darüber hinaus zu jedem Zeitpunkt im Schuljahr Gespräche mit Lehrern vereinbaren. LEGs sind gemeinsame Gespräche zwischen Schüler, Lehrern und Eltern. Das Ziel der Gespräche ist es, erreichbare und verbindliche Vereinbarungen zu treffen, wie die Schüler ihre persönlichen Ziele und/oder das Klassenziel erreichen können.

Teamstrukturen

Um die Klassen eines Jahrgangs möglichst einheitlich zu behandeln und Absprachen im Kollegium zu erleichtern, gibt es regelmäßige Teamtreffen, in dem sich die KlassenlehrerInnen beraten und sich im Jahrgang mit anderen Kollegen austauschen

- **FÖRDERN UND FORDERN**

Fördern und Fordern lautet die Devise am GymMar. Ab dem Jahrgang 5 gibt es bei Bedarf eine Sprachförderung. Bei mangelnden Leistungen erhalten die Schüler zusätzliche Förderung in kleinen Gruppen in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und den zweiten Fremdsprachen.

Begabtenförderung (sMARt-up)

Begabte Schüler werden am GymMar besonders gefördert. Jüngere Schüler können im Rahmen des Ganztages einmal in der Woche für 2 Stunden an dem Begabtenförderungskursus **sMARt-up (Ganztag)** teilnehmen. Älteren Schülern ab der Klasse 8 bieten wir an, einmal im Monat für 4 Stunden am Begabtenförderungsprogramm **sMARt-up (Drehtür)** teilzunehmen. Bei beiden Angeboten werden die

Elternhandbuch

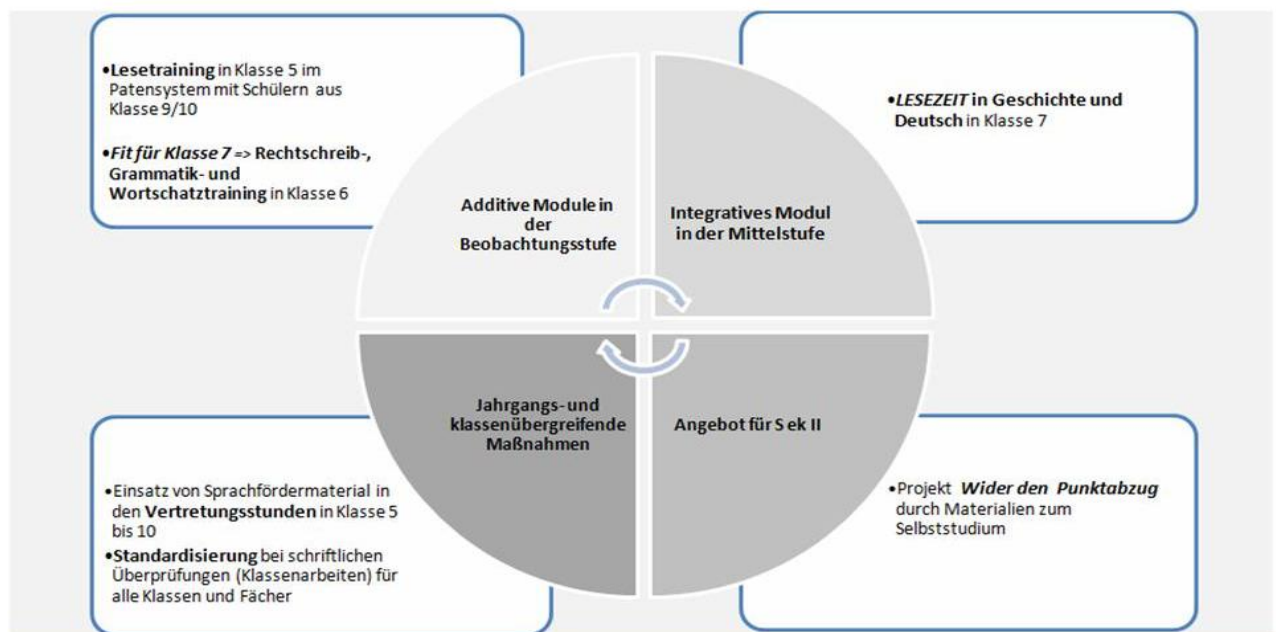
Elternrat des Gymnasiums Marienthal



Schüler durch speziell geschulte Lehrkräfte betreut. Sie treffen dort auf Gleichgesinnte und können eigenverantwortlich an selbst gewählten Projekten arbeiten. Das forschende Lernen sowie die Arbeit im Team stehen dabei im Vordergrund. Am Ende des Schuljahres präsentieren die Schüler die Ergebnisse ihrer Arbeiten der Schulgemeinschaft.

Sprachförderkonzept

Der sichere Umgang mit der deutschen Sprache ist einer der zentralen Schlüssel zu einer erfolgreichen Schullaufbahn. Bei uns gibt es ein bewährtes Angebot an Sprachfördermaßnahmen, die im Unterricht wie auch außerhalb des Unterrichts durchgeführt werden. Zu den Fördermaßnahmen gehören z. B. ein zusätzliches Training für ausgewählte Schüler, Übungseinheiten in den Vertretungsstunden und die Gestaltung von Klassenarbeiten.



Ganztag

Auch im Ganztagsangebot gibt es Förder- und Forderangebote wie z.B. die Mathe-Werkstatt in der Mittagspause oder das Forscherlabor am Nachmittag.

Lerncoaching

Außerdem gibt es fachübergreifende Angebote im Lerncoaching. Schüler aus dem Jahrgang 10 und aus der Oberstufe bieten für ca. ein Schuljahr individuelle Unterstützung im Bereich Zeitmanagement, Selbstorganisation und „Lernen lernen“ für maximal drei Schüler in einer kleinen Gruppe an.

Wettbewerbe

Am GymMar werden die Schülerinnen und Schüler dazu ermutigt, an Wettbewerben teilzunehmen. Dazu gehören zum Beispiel Jugend debattiert, Mathe-Olympiade, Europäischer Wettbewerb, NATEX sowie zahlreiche Sportwettbewerbe. Eine Übersicht über ausgewählte Wettbewerbe wird jedes Jahr in Form einer digitalen Pinnwand, dem TalentBoard, veröffentlicht.

• FREMDSPRACHEN

Neben Englisch ab Klasse 5 können die Schüler am GymMar in Klasse 6 zwischen Französisch, Latein, Spanisch und Chinesisch als zweite Fremdsprache wählen. In der Mittelstufe (ab Klasse 8) gibt es die Möglichkeit, eine weitere Fremdsprache im Wahlpflichtbereich zu wählen. Bereits ab Klasse 5 haben die Schüler Gelegenheit, an der Chinesisch-AG teilzunehmen.

- **GANZTAGSBETREUUNG**

Angebote außerhalb der Unterrichtszeit

Neben dem regulären Unterricht gibt es am GymMar eine Vielzahl von Angeboten aus dem naturwissenschaftlichen, sportlichen und musischen Bereich, die von Jahr zu Jahr variieren. Die Ganztagskurse finden in der Mittagspause und am Nachmittag statt. Die Leistungen werden nicht benotet. Bei regelmäßiger Teilnahme bekommt aber jeder Schüler/jede Schülerin ein Zertifikat zum Zeugnis. Die Teilnahme ist freiwillig.

Für Kinder bis zum 14. Lebensjahr, die zu Hause unbeaufsichtigt wären, bietet das GymMar von Montag bis Freitag vom Unterrichtschluss bis 16 Uhr eine Betreuung in der Schülerbücherei an. Hier können die Kinder spielen, sich entspannen oder ihre Hausaufgaben machen. Die Teilnahme an der Betreuung ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Normalerweise gibt es in Hamburg dafür eine Anmeldezeit weit vor den Sommerferien, die dann für ein ganzes Jahr gilt. Am GymMar können Sie Ihr Kind nach den Sommerferien für ein halbes Jahr anmelden (Ihr Kind bringt Ihnen das Anmeldeformular mit nach Hause.) und Ende Januar dann für das zweite Halbjahr die Anmeldung erneuern oder nicht. Da sich im Elternalltag immer wieder (Arbeits-)Zeiten ändern, reagiert die Schule damit gerne flexibel auf Ihre Bedürfnisse. Allerdings sind keine "Anmeldungen oder Änderungen zwischendurch" mehr möglich und verspätete Anmeldungen können auch nicht mehr berücksichtigt werden.

Verpflegung und Mensa

Das GymMar verfügt über eine Schulkantine, in der Schüler in der Mittagspause ein warmes, frisch zubereitetes Essen mit und ohne Fleisch sowie in den anderen Pausen kleine Snacks und Getränke erwerben können. Warmes Essen wird online über die Internetplattform MensaMax bestellt und mit dem Mensamax-Chip bezahlt. Informationen zu MensaMax erhalten die Eltern zu Beginn des Schuljahres mit dem Anmeldeformular. Snacks können jederzeit gegen Barzahlung oder mit dem Mensamax-Chip (sofern mit Guthaben aufgeladen) am Kiosk erstanden werden.

Der „Marienthaler Quelle“ kann jederzeit Wasser mit und ohne Kohlensäure in selbst mitgebrachten Flaschen entnommen werden.

- **HAUSAUFGABENREGELUNG**

Um die Schüler einer Ganztagschule zu entlasten, werden nur in den Hauptfächern Deutsch, Mathe, Englisch und der zweiten Fremdsprache bis zur Jahrgangsstufe 8 Hausaufgaben gegeben. In den Nebenfächern besteht die Aufgabe als Eigenleistung der Schüler in der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts. An „langen Tagen“, an denen die Schüler Unterricht bis zur 9. Stunde (16.05 Uhr) haben, gibt es keine Hausaufgaben, die bereits am nächsten Tag fertig gestellt sein müssen. Das Konzept der Vor- und Nachbereitung ist auch auf der Internetseite der Schule nachzulesen. In den Lernzeiten haben die Schüler Gelegenheit, die schulischen Aufgaben zu erledigen.

- **HAUSORDNUNG**

Die Hausordnung regelt das Miteinander an der Schule. Dazu gehören das Verhalten in den Gebäuden und auf dem Schulhof, die allgemeine Sauberkeit, Sicherheit und Ordnung sowie der Umgang mit elektronischen Geräten und Handys. Die Hausordnung in der Fassung vom 07.04.2026 ist über die Homepage oder den MarienTimer einsehbar. Bei Bedarf finden Anpassungen in der Schulkonferenz statt. Besucher sowie auch ehemalige Schüler und Eltern werden im Interesse der Sicherheit gebeten, sich im Schulbüro anzumelden.

Elternhandbuch

Elternrat des Gymnasiums Marienthal



- **HOMEPAGE**

Fragen über Fragen! Viele Antworten finden Sie auf der Internetseite der Schule. Hier gibt es nicht nur aktuelle Informationen, sondern auch jede Menge Lesestoff als Download, z. B. wichtige Elterninformationen, den aktuellen Speiseplan, Termine, Klassenarbeitspläne oder vertiefende Informationen zur Profileroberstufe: ein virtueller Besuch bei www.gymnasium-marienthal.de lohnt sich. In regelmäßigen Abständen erscheint der GymMar-Newsletter, der über die Homepage abonniert werden kann. Siehe: www.gymnasium-marienthal.de/service/unser-newsletter

- **ISERV - DIGITALER UNTERRICHT**

Bei Schulschließungen o.ä. können die Schüler*innen über das Programm IServ online unterrichtet werden. Dies kann in Form von Videokonferenzen erfolgen aber auch über einfache Aufgabenstellungen. Die Lehrer*innen stellen Aufgaben in das dafür vorgesehene Aufgabenmodul ein und die Schüler*innen bearbeiten diese dann selbstständig oder in Gruppen. Dazu können Sie sich in Chaträumen austauschen und anschließend ihre Lösungen über das Modul hochladen. Ein Erklärvideo finden Sie auf der Homepage: <https://www.gymnasium-marienthal.de/unterricht/erklervideo-fuer-iserv/view?searchterm=iServ>

- **KLASSENARBEITEN**

Maximal dürfen zwei Klassenarbeiten pro Woche und nicht mehr als eine Arbeit pro Tag geschrieben werden; Tests und Nachschreibearbeiten zählen nicht dazu. Pro Schulhalbjahr müssen die Schüler in der Regel zwei Arbeiten pro Hauptfach, in Deutsch drei, und eine Arbeit pro Nebenfach schreiben. Die Klassenarbeiten müssen von den Eltern unterschrieben werden.

- **KLASSENARBEITSPLAN**

Zu Beginn eines Halbjahres wird ein Plan erstellt, in welchen alle Klassenarbeiten und Prüfungen eingetragen werden. Dieser ist auch auf der Homepage einzusehen. Siehe: www.gymnasium-marienthal.de/service/klausurenplan

- **KLASSENREISEN**

Am GymMar finden Klassenreisen in den Jahrgängen 6 und 8 sowie in der Oberstufe statt. Klassenreisen sind Schule an einem anderen Ort und bilden einen wichtigen Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Sie sind daher für alle Schüler verpflichtend. Bei Bedarf kann eine Kostenübernahme bzw. Teilerstattung der Kosten beantragt werden. Die Ausrichtungen der Reisen sind unterschiedlich. So stehen in Klasse 6 der soziale und naturkundliche und in Klasse 8 der sportliche/erlebnispädagogische Aspekt im Vordergrund. Für die sprachlich interessierten Schüler der Klassenstufe 10 gibt es zwei unterschiedliche Sprachenreisen auf freiwilliger Basis. Darüber hinaus unterhält die Schule Kontakt zu Austauschschulen in Frankreich, Schweden und China.

Elternhandbuch

Elternrat des Gymnasiums Marienthal



- **KONTAKT UND KRANKMELDUNG**

Schulbüro des Gymnasiums Marienthal
Holstenhofweg 86
20043 Hamburg
Tel: (040) 4288631-0
Fax: (040) 4288631-31
E-Mail: gymnasium-marienthal@bsfb.hamburg.de

Öffnungszeiten des Büros:

Montag bis Freitag: 7:30 – 15:00 Uhr

Krankmeldungen müssen bis 8.30 Uhr per OnlineFormular, E-Mail oder Telefon (www.gymnasium-marienthal.de/kontakt/abmeldung-krankmeldung?searchterm=krankmeldung) im Schulbüro eingegangen sein. Zusätzlich muss die schriftliche Entschuldigung für Klasse 5-10 im MarienTimer erfolgen, ab Jahrgang 11 im Entschuldigungs-/Fehlzeitenheft. Klassenarbeiten werden in der Regel nachgeschrieben. Der Nachschreibtermin findet dienstags in 7./8. Stunde statt. Der versäumte Unterrichtsstoff muss eigenständig nachgeholt werden. Bei längeren Fehlzeiten (ab drei Tagen) bitten wir die Eltern Kontakt mit dem jeweiligen Klassenlehrer aufzunehmen.

- **KULTURVEREINBARUNGEN**

Die Kulturvereinbarungen lauten:

1. Wir gehen respektvoll und offen miteinander um.
2. Wir unterstützen uns gegenseitig.
3. Wir passen auf unsere Schule auf.

- **LERNEN lernen**

Lernzeiten

Als teilgebundene Ganztagschule hat sich das GymMar das Ziel gesetzt, dass seine Schüler ihre schulischen Aufgaben weitgehend in der Schule erledigen können. Es gibt daher an unserer Schule im Stundenplan festgesetzte Lernzeiten, in denen schulische Aufgaben erledigt werden. Jede/r kann während dieser Unterrichtszeit selbst entscheiden, welche Aufgaben er/sie bearbeitet (Hausaufgaben, Vor- und Nachbereitung, Lernen für Tests und Klassenarbeiten, Referate etc.). Die Arbeit wird in einem Lernbegleitheft, dem MarienTimer, dokumentiert.

Während der Lernzeiten ist stets ein Lehrer anwesend, welcher dem Schüler in festgelegten Abständen Rückmeldungen zum Arbeitsverhalten in schriftlicher Form im MarienTimer gibt. Zusätzlich zu den verbindlichen Lernzeiten werden auch freiwillige Lernzeiten im Ganztagsbereich angeboten.

MarienTimer

Der MarienTimer ist der Lernplaner der Schüler. Hier notieren sie ihre Hausaufgaben, die persönliche Planung der Vor- und Nachbereitung des Unterrichtsstoffes u.v.m. Neben der Dokumentation der selbstständigen Arbeiten der Schüler und der Rückmeldung durch die Lehrkräfte erhalten die Eltern einen Einblick in die Arbeitsweise ihrer Kinder. Viele nützliche Informationen zum Lernen an unserer Schule werden bereitgestellt. Des Weiteren können die klassenspezifischen Informationen dort notiert werden. Der MarienTimer dient der Organisation, dem Zeitmanagement, dem Feedback und der Kommunikation. Die Eltern achten darauf, dass sich der MarienTimer immer im Ranzen befindet. Die Eltern werden außerdem gebeten, regelmäßig einen Blick in den MarienTimer zu werfen. In der Lernmittelbücherei kann der MarienTimer käuflich erworben werden.

Elternhandbuch

Elternrat des Gymnasiums Marienthal



- **Marienthaler Thementage (MTT)**

Die Marienthaler Thementage sind eine Projektwoche für die Jahrgänge 5, 7 und 9, die nicht auf Klassenreise gehen. Die MTT finden in der Woche vor den Herbstferien statt. Für jede Klassenstufe gibt es ein Thema, das auf den Jahrgang zugeschnitten ist, z.B. Gewaltprävention, Mobbing, Suchtprävention.

- **POSTMAPPE**

Jeder Schüler der 5. und 6. Klasse besitzt einen Ordner. In diesen Ordner werden alle Mitteilungen der Schulleitung, Elternbriefe und sonstige Post („Ranzenpost“) eingelegt und nach Hause gebracht. Die Eltern achten darauf, dass sich der Ordner immer im Ranzen befindet. Die Eltern werden außerdem gebeten, regelmäßig bei ihrem Kind nachzufragen, ob sich neue Post in dem Ordner befindet.

- **PREFECTS**

Prefects sind ausgebildete Pausenhelfer*innen und Konflikt - Coaches der Jahrgänge 9 bis S4, die sich als Ansprechpartner in besonderem Maß in den täglichen Schulbetrieb einbringen, um für ein gutes soziales Miteinander zu sorgen. Dabei sind sie als Paten hauptsächlich für den Jahrgang 5 da, damit diese sich in unserer Schule gut einleben und wohl fühlen. Sie begleiten die 5. Klassen bei Wandertagen und besuchen sie auch in den Klassenratsstunden. In den Pausen findet man sie überwiegend im Hof Süd, wo sie bei gutem Wetter ein Spielangebot pro Pause für die 5. Klassen machen. Die Prefects sind für Schüler immer in den Pausen ansprechbar, falls es Probleme gibt. Sie organisieren verschiedene Veranstaltungen besonders für die 5. und 6. Klassen, wie das traditionelle Adventsbacken und die Halloween-Party. Die Schüler können sie an ihren schwarzen Jacken mit der weißen Aufschrift „We love to support you!“ erkennen.

- **RELIGIÖSE FEIERTAGE**

Schüler aller staatlich anerkannten Religionsgemeinschaften wird an religiösen Feiertagen auf Wunsch und nach Genehmigung durch die Schulleitung Unterrichtsbefreiung im Schuljahr gewährt, um z. B. an einem Gottesdienst teilzunehmen. Eltern werden gebeten, ihren Wunsch auf Unterrichtsbefreiung den Klassenlehrern rechtzeitig schriftlich im MarienTimer mitzuteilen. Weitere Infos erhalten Sie auch in der mehrsprachigen Broschüre „Vielfalt in der Schule“ auf unserer Homepage.

- **SCHLIEßFÄCHER**

Schüler haben die Möglichkeit, ein Schließfach zu mieten, um ihre Schulbücher und andere Materialien in der Schule sicher zu verwahren. Anträge hierfür sind im Schulbüro erhältlich.

- **SCHÜLERBÜCHEREI**

Die Schülerbücherei ist ein Aushängeschild unserer Schule und befindet sich in Haus C. Sie ist ein kostenloses Angebot, das durch 2 Fachkräfte und ehrenamtliche Eltern kompetent betreut wird. Die Bücherei steht allen Schülern zur Verfügung, die sich dort Bücher ausleihen, an den PCs arbeiten und Hausaufgaben machen möchten. Die Bücherei umfasst über 4000 Medien für Freizeit und Unterricht. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 08:30 Uhr bis 14:25 Uhr. Elternmitarbeit ist hier sehr erwünscht. Bei Interesse sprechen Sie bitte Frau Kinnemann an.

Elternhandbuch

Elternrat des Gymnasiums Marienthal



- **SCHULPFLICHT**

Zur Schulpflicht gehört u.a. die regelmäßige und pünktliche Teilnahme am Unterricht und an Pflichtveranstaltungen (z.B. dem Sommerfest). Beurlaubungen „aus wichtigem Grund“ sind zwar möglich, müssen aber von den Erziehungsberechtigten rechtzeitig der Schule bekanntgegeben und von der Schulleitung genehmigt werden! Bei Anträgen auf Beurlaubung bis zu 3 Tagen (nicht unmittelbar vor oder nach den Ferien!) wenden Sie sich bitte an den Klassenlehrer. Bei Anträgen auf Beurlaubung von mehr als 3 Tagen oder unmittelbar an Schulferien angrenzend wenden Sie sich bitte direkt an die Schulleitung! Das Antragsformular befindet sich auf der Homepage www.gymnasium-marienthal.de/service/formular/

- **SCHULVEREIN**

Der Schulverein existiert seit 1985 und unterstützt mit den Mitgliedsbeiträgen diverse Aktivitäten sowie besondere Anschaffungen oder Projekte. Dazu gehören unter anderem die Finanzierung des Jahrbuchs, die Unterstützung von schulischen Veranstaltungen und die Unterstützung der Schülerbücherei. Der Mindestbeitrag beträgt 15 Euro pro Jahr. Der Schulverein ist als gemeinnützig anerkannt, der Beitrag an den Schulverein kann von der Steuer abgesetzt werden.

Den Schulverein durch Spenden zu unterstützen, ohne zusätzliches Geld auszugeben – das geht mit dem Bildungsspende. Wenn Sie online etwas einkaufen wollen und den Umweg über den untenstehenden Link wählen, dann spendet das ausgewählte Unternehmen automatisch an unseren Schulverein. Sie haben die Wahl zwischen mehr als 33000 Unternehmen. Siehe: www.bildungsspende.de/gymnasium-marienthal.

- **STUFENSYSTEM**

Handlungskette für Regelverstöße

<https://www.gymnasium-marienthal.de/service/downloads/unsere-schule/stufensystem.pdf>



- **Technik-AG**

Die Technik-AG ist eine kleine Gruppe ausgewählter, engagierter Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8. Sie übernimmt bei Veranstaltungen, Konzerten der Schüler*innenbands oder Festen an unserer Schule die technische Leitung.

- **UNTERRICHT UND PAUSE**

Klassenlehrerstunde

Von Klasse 5 bis 8 gibt es eine fest im Stundenplan (Lernzeit) verankerte Klassenlehrerstunde pro Woche, in der die Schüler zusammen mit ihrem Klassenlehrer pädagogische und organisatorische Fragen klären können. Die Themen der Klassenlehrerstunde reichen von der Planung von Ausflügen über Probleme in Unterrichtsfächern bis hin zu Streitigkeiten untereinander. Moderiert wird der Klassenrat meist von gewählten Schülern. Sollte ein Meinungsbild zu bestimmten Themen erforderlich sein, stimmen die Mitglieder der Klasse im Klassenrat ab. In den Jahrgängen 9 und 10 sowie der Sek II finden keine regelhaften Klassenrats- bzw. Tutorienstunden statt. Hier wird der Klassenrat in den Fachunterricht integriert und selbständig von den SuS durchgeführt.

Mittelstufe

Als Mittelstufe werden die Jahrgänge 7 bis 10 bezeichnet. In dieser Zeit liegt der Schwerpunkt auf dem Erwerb von Kenntnissen, die für die Schüler zur Vorbereitung auf die Oberstufe dienen sollen. Bei einer entsprechenden Prognose im Halbjahreszeugnis nehmen die Schüler am mittleren Schulabschluss MSA teil. Ein Schulformwechsel ist in dieser Zeit nicht vorgesehen und nur in Ausnahmefällen zu beantragen.

Elternhandbuch

Elternrat des Gymnasiums Marienthal



Wahlpflichtbereich

In der Mittelstufe sind diese Kurse feste Unterrichtseinheiten ab Klasse 7. Die Schüler müssen sich aus einem vorgegebenen Portfolio für ein Fach entscheiden. Man unterscheidet den Wahlpflichtbereich I (Kunst, Musik, Theater) und II (Religion und Philosophie). Der Wahlpflichtbereich III (Fotografie, naturwissenschaftliches Praktikum, dritte Fremdsprache, Band, Chor) kommt erst in der 8. Klasse hinzu. Das Angebot für Klasse 8 bis 10 ist in der Wahlpflichtbroschüre nachzulesen. Die Teilnahme ist verpflichtend, und die Leistungen werden benotet. Siehe unter „Unsere Schule -> Stufen -> Mittelstufe“

Profiloberstufe

In den Klassen 11 und 12 (Oberstufe) bereiten sich die Schüler auf das Abitur und die weitere Ausbildung an einer Hochschule oder Universität vor. Um möglichst früh Fachkenntnisse in Bereichen zu erwerben, die für die spätere Ausbildungs- oder Berufswahl relevant sind, haben die Schüler die Möglichkeit, Schwerpunkte zu setzen. In den so genannten Profulfächern ist die Wochenstundenzahl höher als in den anderen Pflichtfächern. Das Profulfach ist außerdem Prüfungsfach im Abitur. Detaillierte Informationen gibt es auf der Internetseite unter „Profiloberstufe“.

Seit dem Schuljahr 2018/19 können die Schüler des GymMar und der Max-Schmeling-Stadtteilschule im Rahmen des „Campus Marienthal“ Profile der Nachbarschule wählen. Nähere Infos auf der Homepage.

Stundenplangestaltung

Die Stundenplangestaltung berücksichtigt die Gegebenheiten einer Ganztagschule, die von den Schülern ein hohes Maß an Konzentration und Durchhaltevermögen fordert. In diesem Zusammenhang ist der Unterricht weitestgehend in Doppelstunden organisiert. Schulbeginn ist 8:30 Uhr. Die Klassenlehrer stehen mit möglichst vielen Wochenstunden als Ansprechpartner zur Verfügung. Die Schultage sind gegliedert durch zwei große Pausen inklusive einer einstündigen Mittagspause.

Vertretungsplan

Der Vertretungsplan ist im Foyer der Aula und auf der Website (www.gymnasium-marienthal.de/service/vertretungsplan) einzusehen. Dort findet man eine Übersicht zu den Stunden ausfällen und etwaige Vertretungsstunden. Grundsätzlich stellt die Schule eine verlässliche Betreuung während der Unterrichtszeiten sicher, von der nur in Ausnahmefällen abgesehen wird.

Für IOS und Android-Geräte steht der Vertretungsplan als „Untis Mobile“ zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Verlassen des Schulgeländes

Schüler der Jahrgänge 5 bis 9 dürfen das Schulgelände während der gesamten Unterrichtszeit nicht verlassen. Im Krankheitsfall müssen sie sich zunächst bei einem Lehrer und anschließend im Schulbüro abmelden. Vom Schulbüro aus werden dann die Eltern oder ein Erziehungsberechtigter telefonisch benachrichtigt. In der Oberstufe dürfen die Schüler das Schulgelände verlassen.

• VERANSTALTUNGEN

Event-AG

Die Event-AG ist eine Gruppe von rund 50 engagierten Schülerinnen und Schülern ab Klasse 9, die das Catering bei Veranstaltungen und Festen an unserer Schule übernimmt.

Kulturelles Leben

Das kulturelle Leben am GymMar liegt uns am Herzen. READ and CHILL, das vorweihnachtliche Adventskonzert, der K-Abend, diverse Theateraufführungen und das traditionelle chinesische Frühlingsfest sind Höhepunkte im Schulalltag.

Elternhandbuch

Elternrat des Gymnasiums Marienthal



Schüleraustausch/Erasmus

Es besteht ein Schüleraustausch mit Partnerschulen in Schweden, Frankreich und Shanghai. Darüber hinaus werden am GymMar auch Sprachenreisen als freiwilliges Angebot nach Spanien, Frankreich und Rom organisiert.

Seit 2009 ermöglicht das Gymmar im Rahmen des europäischen Bildungsprogramms Erasmus+ gemeinsame Projekte mit europäischen Partnerschulen, bei denen die anfallenden Reisekosten weitgehend von der EU übernommen werden. Mit dabei waren bislang Schulen aus Frankreich, Griechenland, Italien, Litauen, Polen, Portugal, der Slowakei, Schottland, Schweden, Spanien und der Türkei.

Sommerfest/Sportfest/ Sporttage

Alle zwei Jahre – mit dem Sportfest im Wechsel - beteiligt sich die gesamte GymMar-Gemeinschaft am Sommerfest, das kurz vor den Sommerferien mit vielfältigem Kultur- und Sportprogramm überzeugt. Das Sportfest findet alle zwei Jahre vor den Sommerferien statt, bei dem sich die Schüler mit viel Freude an verschiedenen Stationen ausprobieren können und auch Klassenwettkämpfe in verschiedenen Mannschaftssportarten stattfinden. Das große Ziel der einzelnen Klassen ist dabei im Jahrgang Klassensieger zu werden. Zusätzlich gibt es für die Jahrgänge 5-10 jeweils einen Sporttag pro Schuljahr. An diesem Sporttag steht der Klassenzusammenhalt und der Fairplay Gedanke im Vordergrund – Trotzdem wird auch hier ehrgeizig um jeden Punkt gekämpft.

- **Vielfalt lieben! Vielfalt leben!**

Wir möchten allen Schülern unserer Schule unabhängig von ihren unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Lebenshintergründen die gleichen Bildungschancen eröffnen, indem wir Vielfalt anerkennen, einbeziehen und wertschätzen sowie ein respektvolles und tolerantes Schul- und Lernklima schaffen, in dem sich jeder - auch die Eltern - gleichermaßen zugehörig und wohl fühlt. Siehe: <https://www.gymmar.de/aktivitaeten/vielfalt-am-gymnasium-marienthal>

Elternhandbuch

Elternrat des Gymnasiums Marienthal



Elternhandbuch

Elternrat des Gymnasiums Marienthal

